



## **BBU-Pressemitteilung 22.07.2022**

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

# **Atomausstieg nicht verhandelbar / Sonntag (24.7.22) Protestkundgebung in Hamburg**

(Bonn, Hamburg, 22.07.2022 Am Sonntag (24.7.22) wird in Hamburg für den kompromisslosen Ausstieg aus der Atomenergie demonstriert. Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) begrüßt die Aktion und erklärt, dass der beschlossene Atomausstieg nicht verhandelbar ist. "Die letzten drei Atomkraftwerke in der Bundesrepublik müssen spätestens am 31.12.2022 dauerhaft vom Netz, besser noch früher. Und dann gilt es, den Ausstieg zu vervollständigen: Auch die umstrittenen Uranfabriken in Gronau und Lingen müssen stillgelegt werden. Seit Jahrzehnten wird der Bevölkerung vorgegaukelt, dass Atomanlagen sicher und die Atommüll-Entsorgung gelöst sei. Nichts davon stimmt. Die katastrophalen Folgen von Tschernobyl und Fukushima belegen den Irrsinn der Atomindustrie. Und die Atommüll-Verschlebung von einem Standort zum anderen hat nichts mit Entsorgung zu tun", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

Der BBU weist darauf hin, dass auch bei der sommerlichen Witterung die bundesweite Anti-Atomkraft-Radtour der Organisation „ausgestrahlt“ weiterhin unterwegs ist. Aktuell (22.7.22, Nachmittag) befindet sie sich auf dem Weg zum stillgelegten Atomkraftwerk Stade (Niedersachsen). Dort findet um 17.45 Uhr eine Anti-Atomkraft-Kundgebung statt. In den nächsten Tagen führt die Tour auch zu den stillgelegten Atomkraftwerken Brokdorf und Krümmel, sowie zum Atommüll-Standort Gorleben. Informationen zur Tour, die auch vom BBU unterstützt wird, gibt es unter <https://www.ausgestrahlt.de>.

Die Kundgebung am Sonntag findet am Altonaer Balkon um 17 Uhr statt. Veranstaltet wird sie u. a. von der Anti-Atomkraft-Organisation „ausgestrahlt“, von Greenpeace und vom Hamburger Anti-Atom-Büro. Mehr dazu auch unter <https://www.ausgestrahlt.de>

Hier passend zum Thema Atomausstieg eine aktuelle Pressemitteilung der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg (eine Mitgliedsorganisation des BBU):

<https://www.bi-luechow-dannenberg.de/2022/07/22/atomkraft-jeder-weitere-deal-ist-einer-zu-viel/>

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.